Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

Organisation, Delegation, Pflichten und Kompetenzen im Elektrobereich

Beginn:
13.04.2027 - 09:00 Uhr
Ende:
14.04.2027 - 15:00 Uhr
Dauer:
2,0 Tage
weitere Termine

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36513.00.001**

Leitung

Patrick Kirst
Ensmann Consulting GmbH

Präsenz
EUR 1.199,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 1.079,10
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Fehlt in einem Unternehmen die elektrotechnische Fachkompetenz auf Leitungsebene, können Unternehmer und Führungskräfte die Fachverantwortung für elektrische Anlagen nicht selbst übernehmen. Eine verantwortliche Elektrofachkraft oder ein Anlagenbetreiber Elektrotechnik unterstützt dabei, Aufgaben, Befugnisse und Aufsichtspflichten im Elektrobereich eindeutig zuzuordnen und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Ziel der Weiterbildung
Die Weiterbildung behandelt die rechtssichere Organisation elektrotechnischer Betriebsteile und die Übertragung von Unternehmerpflichten. Im Mittelpunkt stehen die Stellung der verantwortlichen Elektrofachkraft, die erforderlichen Kompetenzen sowie die Abgrenzung von Fach-, Führungs- und Aufsichtsverantwortung. Praxisbeispiele und Arbeitshilfen unterstützen die Umsetzung im eigenen Unternehmen.

Nach der Weiterbildung können Sie

- die Notwendigkeit einer verantwortlichen Elektrofachkraft für die betriebliche Organisation bewerten
- Unternehmerpflichten im Elektrobereich fachlich und organisatorisch einordnen
- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereiche eindeutig voneinander abgrenzen
- geeignete Organisationsformen für elektrotechnische Betriebsteile auswählen
- Bestellungs-, Qualifikations- und Dokumentationsprozesse praxisgerecht gestalten

Nutzen der Weiterbildung

Die Weiterbildung erhöht die Sicherheit bei organisatorischen und personellen Entscheidungen im Elektrobereich. Klare Zuständigkeiten und dokumentierte Übertragungsprozesse reduzieren Haftungsrisiken und unterstützen einen normkonformen Betrieb elektrischer Anlagen. Praxisnahe Checklisten erleichtern die Umsetzung im betrieblichen Alltag.

PROGRAMM

Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. April 2027

1. Tag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Die rechtlichen Rahmenbedingungen

- EU-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3
- DIN VDE 0105-100 und DIN VDE 1000-10

Übertragung von Unternehmerpflichten

- Aufgaben und Pflichten des Unternehmers nach DGUV Vorschrift 1, Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Bürgerlichem Gesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz und DIN VDE 1000-10 sowie DIN VDE 0105-100 etc.
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Führungsverantwortung im Wesentlichen bestehend aus Organisations-, Auswahl- und Aufsichtsverantwortung nebst entsprechender Dokumentation
- Präqualifikation, Auswahl, Einsatz und Überwachung von Fremdfirmen
- Garantenstellung des Unternehmers und der Elektrofachkräfte
- Haftung, Schadensersatz, Rechtsfolgen in den verschiedenen Rechtsbereichen (Verwaltungs-, Zivil-, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht)

Grundlagen der betrieblichen Organisation im Elektrobereich

- Beachtung unternehmensbedingt unterschiedlicher Anforderungen (produzierende Unternehmen, dienstleistende Unternehmen, etc.)
- Aufbau einer rechtssicheren Unternehmensorganisation mit Anlagenbetreiber Elektrotechnik, verantwortlicher Elektrofachkraft bzw. verantwortlichen Elektrofachkräften, Elektrofachkräften und Nicht-Fachkräften
- Organisationsmöglichkeiten im elektrotechnischen Betriebsteil: funktionale, territoriale und gemischte Organisationsform sowie Matrix-Organisation
- praktische Umsetzung im Unternehmen (beispielsweise bezüglich der erforderlichen Dokumente wie Bestellungen, Vertretungsregelungen, Dokumentationen)
- Erarbeitung einer konkreten Checkliste mit den für die verantwortliche Elektrofachkraft wichtigsten Aufgaben im Elektrobereich
- Vorstellung von Muster-Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitssysteme und zur Prüffristenermittlung

Dazwischen von 12:00 bis 13:00 Mittagspause und Kaffeepausen

2. Tag: 8.00 bis 15.00 Uhr

Anforderungsprofile und Auswahlkriterien für in der Elektrotechnik tätige Personen

- Laien
- elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Elektrofachkräfte (in verschiedenen Ausprägungen wie schaltberechtigte Person, Elektrofachkraft mit Spezialkenntnissen)
- befähigte Personen nach BetrSichV und TRBS 1203
- Anlagen- und Arbeitsverantwortliche
- elektrischer Anlagenbetreiber
- verantwortliche Elektrofachkräfte

Unterweisung und Ausbildung im Elektrobereich

- betrieblicher Aus- und Weiterbildungsplan
- Mitarbeiter-Qualifikationsdatenbank
- Qualifikationsüberprüfung und Wissenskontrolle
- Auswahl unter Beachtung fachlicher und persönlicher Eignung sowie der hierarchischen Stellung im Unternehmen

Praktische Einarbeitung und Bestellung von Mitarbeitern im Elektrobereich

- Planung und Überwachung der praktischen Einarbeitungsphase
- Inhalt und Form des vollständigen schriftlichen Bestellungsvorgangs am Beispiel der verantwortlichen Elektrofachkraft und der elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Checklisten zur Qualifikationsüberprüfung und -dokumentation im Rahmen der Bestellung

Betriebs- und Arbeitsanweisungen

- allgemeine betriebliche Kommunikation (Rundschreiben etc.)
- Betriebs-, Verfahrens-, Arbeits- und Montageanweisungen

Prüfungen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

- Anforderungen an Prüfpersonal und die Prüfgeräte
- ordnungsgemäße Organisation und Dokumentation der Prüfungen
- elektrische Anlagen: Umfang, Fristen und Dokumentationen von Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebs- bzw. Arbeitsmittel

Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile („teilweiser Berührungsschutz“) gemäß VDE 660-514

Dazwischen von 12:00 bis 13:00 Mittagspause und Kaffeepausen

Methoden:

- Fach- und Impulsvorträge mit Vortrag und Diskussion
- ausführliche Praxisbeispiele, anschauliche Seminarunterlage (Buch VDE-Schriftenreihe 135, „Verantwortliche Elektrofachkraft und Anlagenbetreiber Elektrotechnik“; 2. Auflage)
- Diskussion von Anwendungsfällen aus dem Kreis der Teilnehmenden.

Hinweis:

- Die Teilnehmenden können Ihre eigenen Anwendungsfälle mit in die Veranstaltung einbringen.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung richtet sich an:

- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK) und stellvertretende VEFK und Personen die diese Rolle übernehmen sollen
- Anlagenbetreiber Elektrotechnik (AnlB, AnlB-E) und Personen die diese Rolle übernehmen sollen
- Techniker, Meister, Bachelor, Master im Bereich Elektrotechnik
- Fach- und Führungskräfte aus Elektrotechnik, Technik und Instandhaltung
- Geschäftstführung und Betriebsleitung mit übertragenenen elektrotechnischen Unternehmenspflichten
- Auch interessant für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsingenieure in kleinen und mittleren Unternehmen, wie auch in Kozernen sämtlicher Branche

REFERENT:INNEN

Patrick Kirst
Ensmann Consulting GmbH

Patrick Kirst ist Projektingenieur bei der Ensmann Consulting GmbH und vom BDSH e. V. geprüfter Sachverständiger im Bereich der Elektrotechnik. Er unterstützt Unternehmen beim Aufbau einer rechtssicheren elektrotechnischen Organisation, auditiert bestehende elektrotechnische Organisationen und übernimmt in verschiedenen Unternehmen die Rolle der externen Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK). Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Energieverteilung, bei Schaltgerätekombinationen und in elektrischen Netzen.

Weitere Veranstaltungen

Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) – Erhalt der Fachkunde

Projektverantwortung - von Planung bis Abnahme für Elektrofachkräfte

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.199,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von 45 % Zuschuss aus der ESF-Fachkursförderung.
Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer Anmeldung aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 28.09.2027 Ende: 29.09.2027	Ostfildern	EUR 1.199,00